

Technisches Datenblatt

Dräger X-plore® Bajonett P3 R



1.0 Allgemeine Daten

1.1	Hersteller	Dräger Safety AG & Co. KGaA Revalstraße 1, D – 23 560 Lübeck, Deutschland
1.2	Bezeichnung	X-plore® Bajonett P3 R
1.3	Dräger Sachnummer	67 38 011
	EAN Code	4026056001309
1.4	Verwendungszweck	Atemschutz gegen Partikel in Verbindung mit einem geeigneten Atemanschluss. Der Schutzzumfang ist durch die Produktdokumentation, technische Normen und die jeweils gültigen Anwendungsregeln bestimmt.
1.5	Angewandte Normen	EN 143:2000 / A1:2006
1.6	Zertifizierung	EG Baumuster-Prüfbescheinigung, ausgestellt vom akkreditierten und notifizierten Testinstitut BGIA, Alte Heerstraße 111, 53 757 St. Augustin, Deutschland

2.0 Aufbau & Konstruktion

2.1	Verbindung zur Maske	Dräger-spezifischer Bajonettanschluss
2.2	Materialien	Filtergehäuse: ABS-Plastic Partikelfilter: Mikroglasfasern Banderolen: Papier
2.3	Aufbau	Das Filtergehäuse hat eine runde Form. Auf der Einatemseite hat das Filter integrierte Lufteinlässe. Das Partikelfilter besteht aus einem Bauteil und hat parallele Falten. Eine gasdichte Verbindung zwischen dem Partikelfilter und dem Gehäuse wird durch Vergussmasse hergestellt.
2.4	Arbeitsprinzip	Partikel werden durch den Faser-Filter zurückgehalten.
2.5	Lagerfähigkeit/Haltbarkeit	max. 12 Jahre (10+2) ab Herstellungsdatum
2.6	Dimensionen	Außendurchmesser: Ø 69 mm Höhe (inkl. Bajonettanschluss): 33 mm Gesamtvolumen des Filters: 41 ml
2.7	Gewicht	Exkl. Verpackung: ca. 35 g

3.0 Leistungsdaten

(Mindestforderungen gemäß Norm)

3.1	Partikel-Abscheidegrad	Test Aerosole: Natriumchlorid (NaCl), Paraffinöl Mindest-Abscheidegrad (EN 143:2000): 99,95% NaCl, 99,95% Paraffinöl
3.2	Gasfilter-Kapazität	Nicht zutreffend
3.3	Atemwiderstand	bei 30 Liter/min, konst. Flow max. 1,2 mbar (nach EN 143:2000) bei 95 Liter/min, konst. Flow max. 4,2 mbar (nach EN 143:2000)
3.4	Mechanische Widerstandsfähigkeit	Stoß- und vibrationsfest nach EN 143:2000
3.5	Chemische Widerstandsfähigkeit	Bei normalen Einsatzbedingungen ist der Filter beständig gegen Temperatur, Feuchte und korrosive Stoffe. Eindringen von Wasser oder anderen Flüssigkeiten in den Filter ist zu vermeiden.

Technisches Datenblatt

Dräger X-plore® Bajonett P3 R

4.0 Dokumentation

- 4.1 Kennzeichnung **Filterbanderole:** die Kennzeichnung beinhaltet den Farbcode nach EN 143:2000, die angewandter Norm, die Bezeichnung, die Sachnummer, den Filtertyp, die Fabrikationsnummer, das Verfallsdatum, den Herstellernamen, einen Hinweis auf die Gebrauchsanweisung und die Nummer der Zulassungsstelle: **CE 0158**
- 4.2 Gebrauchsanweisung je Filterpaar 6 Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Niederländisch.
je Verpackungseinheit zusätzlich 19 Sprachen: Portugiesisch, Norwegisch, Schwedisch, Dänisch, Finnisch, Estnisch, Lettisch, Litauisch, Polnisch, Tschechisch, Slowakisch, Slowenisch, Ungarisch, Bulgarisch, Rumänisch, Griechisch, Türkisch, Russisch, Chinesisch.

5.0 Verpackung

- 5.1 Verpackung Die Filter sind paarweise zusammen mit jeweils einer Gebrauchsanweisung im Folienbeutel verpackt. Der EAN-Code für ein Filterpaar ist auf jeden Folienbeutel gedruckt.
11 Paar sind einem Karton mit einer zusätzlichen Gebrauchsanweisung verpackt. Dieser Karton ist robust für normalen Transport und Lagerung, verschlossen mit einem Fabriketikett. Dieses Etikett enthält die folgenden Angaben: Sachnummer, Bezeichnung, Filtertyp, Menge, Fabrikationsnummer und Verfallsdatum. Ein zusätzliches Etikett auf der Seite dieser Box gibt den Filtertyp, die angewandte Norm, die Sachnummer und den EAN-Code für die Packungseinheit an.
- 5.2 Packungseinheit 11 Paar

6.0 Verwenderhinweise

- 6.1 System-Verwendbarkeit Passend für
- alle Dräger X-plore Halbmasken mit Dräger-Bajonettanschluss: Dräger X-plore® 3300 und Dräger X-plore® 3500
 - alle Dräger X-plore Vollmasken mit Dräger-Bajonettanschluss: Dräger X-plore® 5500
- 6.2 Einschränkungen Der Filter erfüllt die Mindestforderungen gemäß Norm nach angegebener Klasse und Typ (siehe Kennzeichnung). Es ist zu beachten, dass Labortestwerte erheblich von denen, die in der Praxis erreicht werden, abweichen können. Dieses kann zu längeren oder kürzeren Haltezeiten führen. Der Verwender muss alle Gebrauchsinformationen lesen und verstehen. Zusätzlich ist das Wissen um alle relevanten Anwendungsregeln absolut notwendig (insbesondere die Einsatzbeschränkungen für Filtergeräte). Weitere Informationen werden auf Anfrage gerne zur Verfügung gestellt.